

**++ Einladung zum Pressegespräch des Bündnis gegen Rechts Neumünster am Freitag, den 21.02.2014, 16:00 Uhr, ver.di – Geschäftsstelle Neumünster, Kaiserstraße 11-19 ++**

Sehr geehrte Damen und Herren,

In Ergänzung zur Verfassungsschutz-Ausstellung „Die Braune Falle“, die am 17.02.2014 von Innenminister Andreas Breitner und Oberbürgermeister Taurus im Rathaus der Stadt Neumünster eröffnet wurde, legt das Bündnis gegen Rechts Neumünster (BgR) nun eine 48 Seiten starke **Broschüre mit dem Titel „Braune Falle(n) in Neumünster“ vor.**

In dieser Broschüre werden die Recherchen des BgR über die Nazistrukturen der Stadt dokumentiert, insbesondere über die „halböffentlichen“ Treffpunkte von Neonazis und kriminellen Rockern (z.B. des verbotenen lokalen Bandido-Chapters). Diese Treffpunkte bestehen seit einiger Zeit nicht mehr nur im Gadelander „Club 88“, sondern haben sich auch auf andere Orte ausgelagert.

In einem Gastbeitrag beschreibt der renommierte Rechtsextremismus-Experte **Andreas Speit** außerdem die neuesten Entwicklungen der Neonaziszene in den Kreisen rund um Neumünster bzw. in ganz Schleswig-Holstein.

Als Veranstalter des gesamten Ausstellungsprojektes freut sich die Lenkungsgruppe des Runden Tisches für Toleranz und Demokratie nun über das Erscheinen der Bündnisdokumentation. In ihrem Geleitwort kennzeichnet sie die beschriebenen Nazitreffpunkte als „Kontakthöfe“ der Nazibewegung, als „Braune Fallen in unserer Stadt, die dringend abgebaut oder entschärft werden müssen“.

Um Ihnen die Dokumentation „Braune Falle(n) in Neumünster“ sowie weitere Ergebnisse der Recherchen des Bündnis gegen Rechts vorstellen zu können, laden ich Sie als Herausgeberin zu einem Pressegespräch ein.

Das Bündnis gegen Rechts erwartet Sie am **21.02.2014 um 16:00 Uhr** in den Räumen der ver.di – Geschäftsstelle Neumünster, Kaiserstraße 11-19.

Mit bestem Gruß,

Ihre

Angelika Beer